



Bezirksschulbeirat

Charlottenburg Wilmersdorf von Berlin

Sitzungsprotokoll

2. Sitzung · 25.03.2021 · Videokonferenz

Protokollant: Aimo Görne / BSA & Brigitte Stach-Wolf / BEA

Zeit: 19:10– 21:15 als Videokonferenz

Teilnehmer: Schulamt: Andreas Jauch
SenBjW I Schulaufsicht: Silke Pflüger
Vertreter*innen der Eltern BEA
Vertreter*innen der Lehrer BLA
Vertreter*innen der Schülerschaft BSA

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende Robert Lehe ist entschuldigt, durch die Sitzung führen Andreas Ritter und Petra Sachs.

Kein Antrag zur Tagesordnung

Protokoll führen Aino Görne (BSA) und Brigitte Stach-Wolf (BEA)

TOP 2 Austausch mit Schulaufsicht und Schulamt

Organisation des Unterrichts:

Der Unterricht findet derzeit im Alternativszenario statt, für Kl. 7-9 im angeleiteten Lernen.

Teststrategie:

Oberschulen testen bereits. Tests für die Grundschulen werden derzeit ausgeliefert.

Impfungen:

Die Oberschulen sollen ihr Personal melden, Impfcodes soll es noch vor den Ferien geben.

Hybrides Lernen/Digitalpakt:

Die mobilen Router sind weitgehend an die Schulen ausgeliefert. Die Anbindung erfolgt über das Mobilfunknetz, bis das Leitungsnetz ausgebaut werden kann.

Lernstandserhebung:

Viele Schulen nehmen da Angebot für VERA 3 online an. Die Schulen sind angehalten, den Lernstand der Schüler nach Möglichkeit zu erheben.

Frage: Sind die Tests und Kits auspackbar/umpackbar für Verteilung an die Schüler?

Es ist nicht bekannt, in welcher Form die Tests ausgeliefert werden. (Gremiumsmitglied präsentiert 10 Tests mit Pufferlösung in Papiertüte, wie sie von der Oberschule ausgegeben wurden, Teil eines 20er-Packs)

Frage: Ist für die Router Personal zum Einrichten vorhanden?

Dies sollen die IT-Beauftragten vor Ort erledigen.

Frage: Der IT-Beauftragte meint, der W-Lan-Router kann nicht in den Schulserver integriert werden. Ist das so?

Ja, das ist so. Die mobile Station kann in der Schule nicht vernetzt werden.

Frage: Gibt es seitens der Schulaufsicht Angaben zur Teststrategie an Grundschulen? Wie soll das praktiziert werden?

Tests werden umfangreich an die Schulen ausgeliefert. Derzeit ist keine Info vorhanden, wie die Tests durchgeführt werden sollen. Keine protokollfähige Aussage möglich.

Frage: Wäre es nicht sinnvoll gewesen die Tests den Kindern vor den Ferien mitzugeben?
Die Tests werden in den Ferien geliefert und nach den Ferien an die Grundschüler verteilt.

Frage: Wie funktioniert die Beantragung auf Wiederholung der Jahrgangsstufe? Es gibt von den Schulen noch keine Information dazu.

Es wird auf die Pressemitteilung der Senatsverwaltung verwiesen.
Die Wiederholung kann bis 13.4.2021 beantragt werden. Dazu ist ein verpflichtendes Gespräch mit der Schulleitung bzw. dem von ihr Beauftragten zu führen, welches protokolliert wird. Dies hat möglichst schnell zu erfolgen wegen der Schuljahresplanung des Schulamtes. Im Beratungsgespräch wird der tatsächliche Lernstand im Vergleich zur Klassenstufe erörtert. In der SAPH ist ein Verweilen immer möglich, so dass Jüngere weniger betroffen sind. In den höheren Stufen kann freiwillig wiederholt werden. Allerdings: Wenn die Probezeit nicht bestanden wurde kommt dies nicht in Frage und es muss der Wechsel auf eine andere Schulart erfolgen.

Frage dazu: Heißt das, dass die Schulen nicht direkt aufgefordert sind, die Eltern zu informieren? Sind die Schulleitungen nicht in der Pflicht?

Die Schulaufsicht ist der Auffassung, dass dies aus der Pressemitteilung hervorgeht. Die Pressemitteilung informiert Berlin; die Schulleitungen können informieren, sind jedoch damit nicht explizit in der Pflicht.

Frage: Wie ist die Haltung der Schulaufsicht dazu?

Es ist sinnvoll, wenn die Schulleitungen die Eltern informieren, wegen des kurzfristigen Zeitplans. Das Interesse der Eltern wäre da (impliziert, dass sie den Antrag stellen wollen). Es wird davon ausgegangen, dass die Schulleitungen die Eltern informieren.

Nachtrag Frau Pflügers in einer Mail vom 28.03.2021 als Ergänzung zu der BSB-Sitzung am Donnerstag, den 25.3.2021:

Frage nach Strategie der Selbsttests:

Ausgestattet werden die Schülerinnen und Schüler mit je zwei Selbsttests pro Schulwoche. Die Nutzung der zur Verfügung gestellten Selbsttest basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Gedruckte Kurzanleitungen auf Deutsch werden in Papierform für alle Schülerinnen und Schüler direkt geliefert. Jeder Schülerin bzw. jedem Schüler wird eine Gebrauchsanleitung, in der die Durchführung des Tests möglichst einfach erläutert und anschaulich bebildert ist, zusammen mit dem Test-Kit ausgehändigt. Alternativ stehen die Gebrauchsanleitungen auch auf der Webseite www.einfach-testen.berlin zum Download bereit (mehrsprachig). Begonnen wird mit den ältesten Schülerinnen und Schülern, schrittweise werden dann auch die jüngeren Jahrgangsstufen einbezogen.

Zum Thema freiwillige Wiederholung verweise ich auf die Pressemitteilung:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2021/pressemitteilung.1068099.php>

Nach einer kurzen Umfrage unter einigen Schulleitungen hat sich ergeben, dass alle befragten Schulleitungen die Elternschaft ebenfalls selbst informiert haben.

Schulamt:

Digitalpakt

Die finale Mittelbindung für den Ausbau von LAN-Verbindungen ist fertiggestellt. (75% von 2,5 Mio €, wurde im Dezember schon abgerechnet.)

Restgeld wird ggf. für Präsentationstechnik und W-LAN-Router verwendet.

Frage: Wann gibt es Informationen hinsichtlich der Vergabe von Oberschulplätzen in den Kategorien Erstwunsch/Zweitwunsch/Drittwunsch?

Das ist terminiert.

Frage: Wann geht die Info an die Eltern?

Wird nachgereicht.

19:51 Uhr: Schulaufsicht und Schulamt verabschieden sich.

TOP 3 Verschiedenes

Berichte aus den Schulen

An der Carl-Orff-GS läuft es gut, auch für Schüler, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können.

An *Oberschulen* sind Kl. 7-9 unterversorgt wegen des Präsenzunterrichtes, die die Lehrkräfte bindet.

Waldgymnasium: Nur noch 1x pro Woche eine Viko. Das ist weniger, als (zu der Zeit) wenn alle im Fernlernen waren. Es sind Lernrückstände in Mathe zu erwarten.

Der BSB-Vorstand ist nicht begeistert von der Haltung der Schulaufsicht in Sachen Wiederholung. Das ist für uns nicht akzeptabel.

TOP 4 Verschiedenes

BSA:

Die Schüler berichteten größtenteils Zufriedenheit über die beschlossenen Regelungen und sind positiv überrascht über die schnelle Verteilung der Selbsttests. Allerdings sind sie enttäuscht darüber, dass es nicht geschafft wurde, wenigstens ein Selbsttest an jeden Grundschüler vor den Ferien zu verteilen. So müssen erstmal alle Grundschüler nach den Ferien in die Schule und können sich dann erst das erste Mal Testen. Das sehen die Schüler als vertane Chance an.

- Es wird berichtet, dass es von Seiten des BSA ein neues Positionspapier geben wird.
- Die Schüler finden 2 Selbsttests pro Woche relativ wenig, mehr wären besser.
- Die Tests vor Schulbesuch sollen verpflichtend sein. Nur negativ Getestete sollten Zugang zu ihrer Schule erhalten
- Von den Schülern wird der Wechselunterricht als keine Option für Livestream gewertet
- Daß es noch keine Tests für Grundschüler gibt, wird gerügt
- Es ist ein Nachteilsausgleich für Schüler mit technischen Problemen und I-Status erforderlich.

(Nachtrag/Frage: Gibt es was Schriftliches zum Streaming? Nein, die Schulleitungen haben die mündliche Anweisung, dass nicht gestreamt werden soll, so lange die Datenschutzfrage nicht geklärt ist)

Schulausschuss: hat nicht getagt

Gremientermine:

BSA 21.04. / 20.05. / 16.06.

BSB Termine stehen fest, Räume für Präsenzsitzungen sind reserviert

BLA Termine stehen fest

Die nächste BSB- Sitzung findet am 28. April 2021 als videokonferenz ab 19 Uhr statt